

September - Oktober 2025

www.paulgerhardtgemeinde.de



GEMEINDE im Stadtteil

**SPIELZEUG-
BÖRSE**

**21. JAHRE
ÖKUMENE**



Foto: Lutz H. Göttemann/Diakonie Katastrophenhilfe



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Sudan-Krise
diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser!**

„**Wahrhaftig, der Herr ist an diesem Ort.**“ (1. Mose 28, 16), so habe ich es empfunden, als ich mit meinem Mann Gregor Anfang 2022 zum ersten Mal in Paul-Gerhardt beim Gottesdienst war. Trotz übersichtlichem Gottesdienst-Besuch und kühler Temperaturen draußen war das deutlich zu merken: Hier ist ein guter Ort, und wir wurden so herzlich vom Kirchdienst Janet begrüßt, dass wir uns gleich willkommen fühlten. Da man damals noch die Adressen der Teilnehmenden erfassen musste - Corona war noch nicht ganz vorbei - war auch gleich klar: Wir wohnen nicht gerade um die Ecke.

Beim fröhlichen Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst kamen wir gut ins Gespräch und konnten allerhand aus dem Gemeindeleben erfahren. Schnell war klar: Hier ist richtig was los!



Ann-Katrin mit Fabian auf der Konfi-Fahrt Oktober 2024



Andacht Pray & Pasta © Fabian Voigt

Es gibt die unterschiedlichsten Gruppen und Kreise, und jede/r ist willkommen - genau wie es in einer Kirchengemeinde sein soll und hier in Paul-Gerhardt so wunderbar gelingt.

Auch die erste Begegnung mit dem Gemeindegemeinderat lief wunderbar, und schnell war klar: Wir können es uns gut miteinander vorstellen. Bis ich meinen Dienst dann wirklich antreten durfte, verging noch mehr als ein halbes Jahr, aber im Sommer war es dann endlich soweit. Und es waren gute Jahre in Paul-Gerhardt, dafür bin ich sehr dankbar. Nicht nur ich, sondern auch meine Familie wurden sehr herzlich empfangen. Vor allem unsere jüngere Tochter Greta fand immer ein offenes Ohr und liebevolle Betreuung bei den Damen vom Café-Team, wenn es bei mir mal wieder länger dauerte.

Was bleibt, sind viele schöne Erinnerungen: An die Proben mit den Theaterkids samt großer Aufregung vor den Aufführungen, an das viel zu gesunde Kinder-camp, Pray & Pasta, fröhliche Feste mit allen Ehren-amtlichen,



INHALT



© Norbert Schach



© Fabian Voigt



© Paul-Gerhardt-Kirchengem.

- 6 Freud und Leid
- 7 Gottesdienste im September & Oktober
- 8 Liedbetrachtung
- 9 Aus der Gemeindeleitung
- 11 Ökumene „21. Ökum. Pfingstgottesdienst“
- 13 Aus der KITA „Ein Besuch in der Feuerwache“
- 15 Aus der Gemeinde „Sturm und Wasser“
- 16 Veranstaltungen
- 18 Wochenplan
- 20 Veranstaltung des Kirchenkreises
- 21 Aus dem CAFÈ „Himmelstorte ...“
- 22 Kunst aus der Gemeinde „Altar-Banner im ...“
- 24 Aus dem Kirchenkreis „Begeisterte ...“
- 27 POWER GIRLS „Mit POWER in den Sommer“
- 29 Stadtteilzentrum „Sommer, Sonne, ...“
- 31 Aus der Region „Und weiter so ...“
- 32 Angebot des Kirchenkreises
- 33 Wir sind da - So erreichen Sie uns



Taufbecken in St. Wilhadi in Stade
© Ann-Katrin Hamsch

Welt-Seniorentage mit Elvis-Band und Tanz-Tee, die Donnerstags-Senioren, meine Religions-Kinder, Konfi-Übernachtungen, Gospel-Workshop, Mini-Gottesdienste, Segnungen zum Valentinstag und so vieles mehr... All das und vor allem die damit verbundenen Begegnungen werden einen Platz in meinem Herzen behalten.

Nun ziehen wir nach Stade in Niedersachsen und freuen uns sehr auf alles, was uns dort erwartet. Ich danke von Herzen für das Vertrauen, für alle guten Wünsche für unseren Neustart und das ehrliche Mit-Freuen, dass es für uns gut weitergeht.

Gottes Segen für alles, was kommt wünscht

Ann-Katrin Hamsch

Monatssprüche

September

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

Psalm 46,2

Oktober

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21



Bestattungsdienst Zuversicht
Manuela Krüger 24/7 erreichbar
 Mobile Bestatterin

Bestattungen aller Art *kompetent
 *einfühlsam
 *preiswert

Falkenseer Chaussee
 Tel. 030-588 88 645 - spezialisiert auf Hausbesuche

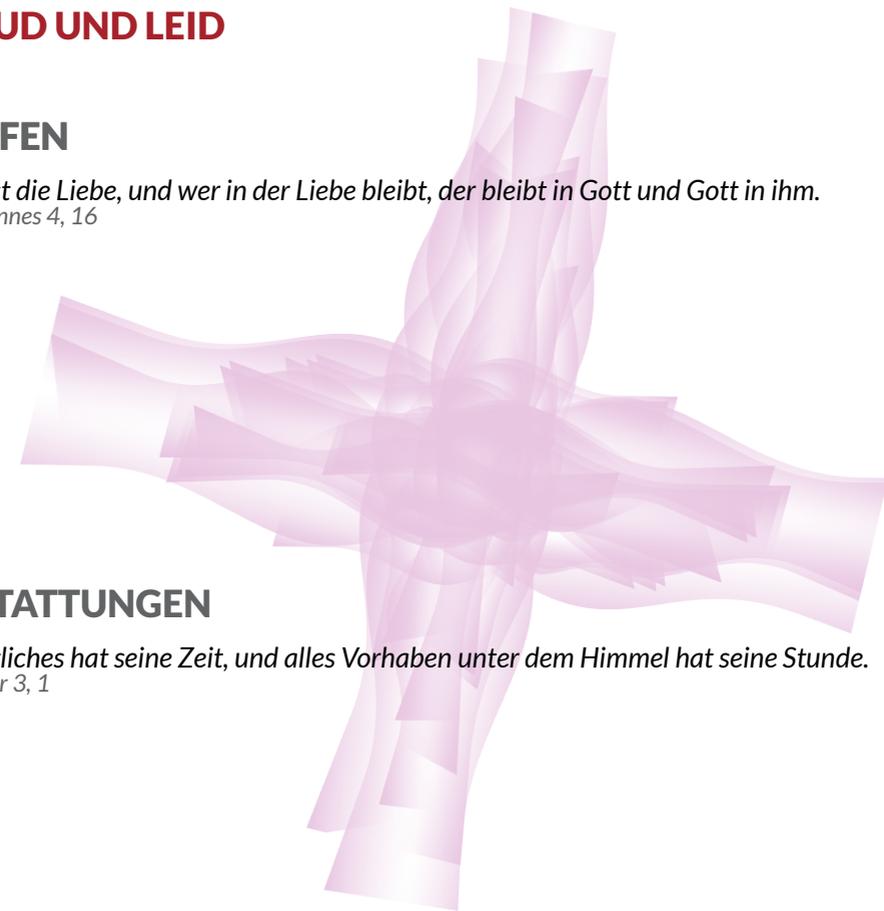
FREUD UND LEID

TAUFEN

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
1. Johannes 4, 16

BESTATTUNGEN

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.
Prediger 3, 1



Hintergrund: © pixabay - Aprilkind



Damian Apotheke FÜR DIE GESUNDHEIT

Inhaber: Jörg Poritz e.K.
Falkenseer Chaussee 196
13589 Berlin

Telefon: 030/373 57 92
Telefax: 030/373 90 47

E-Mail: damian-apotheke-spandau@web.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag: 8.30 - 13.00 Uhr

GOTTESDIENSTE Herzlich willkommen

„Gott, wir sind hier,
und Du bist hier“

Oktober

5. Oktober

16. So. nach Trinitatis
Gottesdienst zum Erntedank
11:00 Uhr
(Ort noch offen)

12. Oktober

17. So. nach Trinitatis
Gottesdienst
zum Weltseniorentag
11:00 Uhr

19. Oktober

18. So. nach Trinitatis
Regionaler Gottesdienst
mit Abendmahl
11:00 Uhr

26. Oktober

19. So. nach Trinitatis
Regionaler Seniorengestaltungstages-
Gottesdienst in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

31. Oktober

Reformationsfest
Regionaler Gottesdienst in Jeremia
18:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

2. November

20. So. nach Trinitatis
Regionaler Jazz-Gottesdienst
in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

September

7. September

12. So. nach Trinitatis
Regionaler Klassik-Gottesdienst
in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

14. September

13. So. nach Trinitatis
Familiengottesdienst
zum Schulanfang
11:00 Uhr

21. September

14. So. nach Trinitatis
Kreiskirchlicher Gottesdienst
zum Gospelchortreffen
in St. Nikolai (Altstadt)
14:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

28. September

15. So. nach Trinitatis
Gottesdienst
11:00 Uhr

Hintergrund: © Fabian Voigt

- Änderungen vorbehalten -

Vertraut den neuen Wegen (Evangelisches Gesangbuch Nr. 395)

Dieses dreistrophige Lied wurde im August 1989 vom Jenaer Studentenvorstand und Theologieprofessor Klaus-Peter Hertzsch gedichtet. Es entstand anlässlich der Hochzeit seines Patenkindes. Ursprünglich wurde es nach der Melodie „Du meine Seele, singe“ gesungen. Kurz danach wurde es als letztes Lied gerade noch ins neue evangelische Kirchengesangbuch aufgenommen. Es ist das jüngste Lied im Gesangbuch und wird nun nach der Melodie „Lob Gott getrost mit Singen“ gesungen.

Jede Strophe beginnt mit den Worten „Vertraut den neuen Wegen“. Sie wenden sich nicht nur an Einzelne oder ein Brautpaar, sondern auch an die gesamte Kirche. Gott weist uns immer wieder darauf hin, dass wir unterwegs sind in das gelobte Land. Gott möchte nicht, dass wir uns im Alt-Vertrauten einrichten. Vielmehr sollen wir wandern und im Vertrauen auf Gott neue Wege beschreiten. So brachen Abraham und Sarah ins gelobte Land auf, ebenso das Volk Israel als Befreiung von der ägyptischen Knechtschaft, ebenso die Menschen, die von Jesus als Jünger in seine Nachfolge gerufen wurden. Gott segnet uns und will, dass wir seiner Erde ein Segen sind. Die Realität aber, dass wir die Erde ausbeuten, unwohnbar machen, mit Krieg überziehen oder anderen Menschen oder Tieren das Leben zur Hölle machen,

das will Gott sicher nicht. Wenn wir Gottes Wegen mit uns vertrauen, dann können wir auch zuversichtlich sein, dass Gott uns dorthin leiten wird, wo er uns braucht. Gott gestaltet die Zukunft. Er ist der Einzige, der die Zukunft jedes Einzelnen und der Erde kennt. Wir können sicher sein, er ist jeden Schritt, den wir gehen, schon einmal gegangen. Er kommt uns entgegen und holt uns ab. Ich habe mich gefragt: Was heißt eigentlich aufbrechen? Vielleicht ist es das, anzuerkennen, dass Gott etwas Gutes mit uns vorhat, wenn er etwas bestimmtes von uns will. Und dann vertrauensvoll sich auf diesen Weg von Gott schieben lassen und in seiner Begleitung gehen. Wie der Dichter schreibt, ist die Zukunft Gottes Land. Wer sich so an Gottes Hand auf den Weg macht, dem garantiert Gott eine herrliche Zukunft. Die Tore stehen weit offen.

Wenige Monate nach Entstehung dieses Lieds fiel die Berliner Mauer. Die Schlagbäume standen weit offen, und die Menschen, die 28 Jahre im Ostteil Deutschlands eingeschlossen waren, strömten in den gelobten Westen. Freudentrunken riefen sie „Wahnsinn“. Wieviel freudentrunkenere werden wir sein, wenn Gottes Reich anbricht!

Albrecht von Stuelpnagel

Abschied von Pfarrerin Ann-Katrin Hamsch

Vor rund drei Jahren haben wir Ann-Katrin Hamsch in unserer Gemeinde als neue Pfarrerin begrüßen können. Neugierig waren wir alle. Würde sie in unser offenes, sozial-diakonisch geprägtes Gemeindeprofil passen, die stadtteilorientierte Ausrichtung, die vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden, die regionale Zusammenarbeit? Aber schon nach kurzer Zeit haben wir gemerkt - das passt zusammen.

Mit ihrer freundlichen und offenen Art, auf Menschen zuzugehen, hat sie sich in kürzester Zeit die Sympathien in der Gemeinde erworben. Schnell war sie gut vernetzt und hat sich im Kirchenkreis und in der Stadtteilarbeit gern und kompetent eingebracht.

Die Arbeit in der Gemeindeleitung war nur kurz von Erstaunen über die Leichtigkeit, Ideen einzubringen oder Anträge zu stellen, geprägt. Ob es der Antrag für eine Albe (weißer Talar) oder neue Ideen (von denen hatte sie von Anfang an sehr viele) war, stets hatte die Gemeindeleitung ein offenes Ohr. Nur bei der finanziellen Situation der Gemeinde hatte sie noch anfängliche Schwierigkeiten. Hier ging es mit den Anträgen nicht so leicht.



Sie erkannte bald, dass es für die Gemeinde ebenso wie für sie selbst von Vorteil ist, wenn die Verantwortung der Gemeindeleitung auf viele Schultern verteilt wird.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lag ihr besonders am Herzen und hat in den letzten Jahren Früchte getragen.

Die Zusammenarbeit in der Region Falkenhagener Feld mit ihrer Pfarrkollegin Axinia Schönfeld hat nach anfänglichem Ruckeln schnell zu einer konstruktiven Zusammenarbeit geführt. So konnten der gemeinsame Konfirmanden-Kurs und regionale Gottesdienste durchgeführt werden. Viele Gruppen hat sie ins Leben gerufen. Als Beispiel sei hier nur Pray & Pasta für die Konfirmanden und Konfirmandinnen, die Kindertheatergruppe, die Begleitung der KiezKinder und die Pfadfindergruppe genannt. Die Seniorenarbeit wurde in Zusammenarbeit mit Helmut Liefke und Tatjana Kosin-Hermann ausgebaut und erstrahlt heute in einem hellen Licht. Ihre Predigten und anschließenden Kaffeerunden wurden stets gut angenommen. Aber dies alles sind nur Auszüge aus ihrer Tätigkeit in Paul-Gerhardt. Vieles mehr hat sie zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens gemacht. ➔

Ihre freundliche und fröhliche Art hat nicht nur die Gemeinde erhellt, sondern die Vielfalt der Aufgaben in der Gemeinde und im Stadtteil gehalten zu bewältigen. Die Zusammenarbeit mit ihr und die verantwortliche Aufteilung der Leitungsaufgaben war nie ein Problem.

Wir hatten gehofft und geplant, auch die nächsten Jahre noch gemeinsam das Gemeindeleben zu gestalten. Aber das Leben ist nun einmal anders, und ein Plan ist ein Plan. Ann-Katrin wird uns im Frühherbst verlassen und

ihrem Mann in die Hannoversche Landeskirche folgen. Wir bedauern das sehr, wünschen beiden aber einen guten neuen Start in einem neuen Bundesland und mit hoffentlich vielen netten Menschen.

Ann-Katrin, wir werden dich vermissen.
Alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Christine Hoppmann
Vorsitzende der Gemeindeleitung

21. Ökumenischer Pfingstgottesdienst



Nach der Erstellung eines möglichen Ablaufes trafen sich auch in diesem Jahr die Vorbereitenden für den Gottesdienst.

Wie üblich wurde ein Arbeitsblatt vorbereitet, das als Gesprächs-Grundlage der Planungen und Veränderungen diente. In gemeinsamer Abstimmung zwischen Pfarramt, Kirchenmusik, Ehrenamtlichen und Organisationsteam wurden Möglichkeiten und Abstimmungen diskutiert, bis das endgültige Konzept für den Gottesdienst feststand. Lieder und Musikstücke wurden bedacht und eingeübt. Organisatorisches für Lektoren und

Zusammensein verabredet. Pfarrerin Schönfeld war turnusgemäß für die Predigt eingesetzt. Sie entschied sich in ihrer Predigt für das Proprium des Tages "de spiritu sancto", um mit der Gemeinde über "Pfingsten" nachzudenken. In einer längeren, aber kurzweiligen Predigt nahm sie die anwesende Gemeinde mit auf eine Weltreise in sieben Szenenwechseln. Die verbindende Frage war die nach dem, was uns in verschiedenen Situationen neues Leben ermöglicht, was der Geist Gottes ist, und wo er wirkt! Die Lebensnähe dieses Ansatzes wurde auch bei der Verabschiedung von Agnieszka Kirch erkennbar, die als Mitarbeitende ein letztes Mal den Ökumenischen Gottesdienst mitgestaltete und mit ihrem Ruhestand vor einem neuen Lebensabschnitt steht. Pfarrer Hassenforder lud die anwesende Gottesdienstgemeinde dann zum Zusammenbleiben ein. ➡



GEMEINSAM IM FALKENHAGENER FELD GEGEN EINSAMKEIT SENIOR*INNEN



Info-Stand

Mi gegen 13 Uhr vor Edeka-Seitz



Kaffeetreffen

Di 14-16 Uhr Kaffeetreff im Schwedenhaus
Stadtrandstraße 481
Do 14-15 Uhr Gesprächsrunde
Paul-Gerhardt-Gemeinde, Im Spektefeld 26
16-17 Uhr Kaffeetreff im FF-Ost
Jeremia-Kirche, Eingang: Burbacher Weg 2



Handyhilfe

Mo 14-15 Uhr
Jeremia-Kirche, Eingang: Burbacher Weg 2
Mi 14-15 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeinde, Im Spektefeld 26

Teilnahme kostenlos! Infos unter: 0163 66 48 453 (Tatjana Kosin-Hermann)

Das anschließende Feiern mit Mitbringbuffet, Getränken, Grillgut ermöglichte an den Tischen drinnen und den mit Zelten überdachten Sitzgarnituren draußen ein fröhliches Beisammensein. Ein reger Austausch mit bekannten und auch unbekannteren Gesichtern vertiefte die Gemeinsamkeit. So konnte ein fröhlicher Nachmittag erlebt werden.

Ein Highlight wurde dann noch für die Mitarbeitenden ein ungeplantes aber intensives Miteinander zum Ausklang des Tages, das augenscheinlich die Motivation für weiteres Tun stärkte. Zudem bot dieser Austausch die Möglichkeit locker miteinander zu reden nach dem Motto "Was ich

schon immer mal (über evangelisch bzw. katholisch) wissen wollte". "Der Geist weht, wo er will", dieser pfingstliche Gedanke wurde am Pfingstmontag 2025 auf vielfältige Weise erkennbar.

Der Dank gilt allen Mitarbeitenden in Haupt- und Ehrenamt, die zu einem sanften, belebenden, frischen Wehen beigetragen haben!

Helmut Liefke



Ein Besuch in der Feuerwache

Alle Kinder ab 4 Jahre haben die Feuerwache in der Bethkestrasse in Spandau besucht.

Es war ein spannender toller Ausflug, und wir danken den Feuerwehrleuten, die uns alles erklärten und gezeigt haben und sogar ausprobieren ließen.

Im Vorfeld lernten die Kinder im Morgenkreis einiges über die Feuerwehr, z.B. über die verschiedenen Fahrzeuge, die unterschiedlichen Aufgaben und Einsatzgebiete der Feuerwehr und das kluge Verhalten in einem Brandfall.



Messen der Vitalfunktionen

Der Fachmann an den Geräten

Wir lernten gemeinsam die Notrufnummer mit Hilfe eines kleinen Verses auswendig:

„1-1-2- Hilfe komm herbei!“

Dann machten wir unsere Feueralarmübung in der Kita, und alle gemeinsam haben diese gut bewältigt. Den Höhepunkt bildete ganz der Ausflug in die Feuerwache.

Wir durften die ganze Feuerwache sehen, jeden Raum und jedes Fahrzeug.

Der Feuerwehrmann rutschte nur für uns einmal die Rutschstange von oben nach unten.

Wir probierten Helme und Schutzkleidung an. ➡



Eine Feuerwache hat so viele Dinge zu entdecken



Fotos © Norbert Schach





Die Fahrt nach oben beginnt



Hoch in die Luft

Am Ende durften wir mit unseren Erzieherinnen und einem Feuerwehrmann in den Rettungskorb und sind hoch und immer höher damit in die Luft gefahren. Das war vielleicht aufregend!

Herzliche Grüße aus der Kita Paul-Gerhardt

Ulrike Anzi

Wir waren im Rettungswagen und im Notarztwagen.

Darin testeten wir einige der Geräte, die im Notfall den Sanitätern helfen, Menschenleben zu retten.

Auch die Sirene erschallte für uns lautstark über den Hof.

Was für eine Aussicht | Fotos © DIE KITA



Wasserschaden im Okalhaus



Beseitigung der Schäden am Schwedenhaus

Am 23. und 26. Juni 2025 wü-
ten zwei Stürme über
Berlin. Auch unsere Gemeinde blieb
nicht verschont. Viele Bäume wurden
entwurzelt, Äste brachen ab.
Schnell mussten wir wieder für Ver-
kehrssicherheit und Schadensbe-
grenzung sorgen.

Das war nicht so einfach, da die
Feuerwehr im Dauereinsatz war und
nicht helfen konnte. Nur durch den
schnellen und dauerhaften Einsatz
unserer Mitarbeitenden und vieler
ehrenamtlicher Kräfte konnten wir
das bewältigen.

Sturm und Wasser

Auf dem Schwedenhausgelände war
der Schaden am größten. Mehrere
Bäume und große Äste fielen dem
Sturm zum Opfer, das Sommer-
fest war in Gefahr, konnte aber
mit einigen Absperungen letzt-
endlich doch noch stattfinden.
Als wäre dies nicht genug, ereilte
uns auch noch ein großer Wasser-
schaden in der Gemeinde und im
Okalhaus.

Inzwischen sind
alle Schäden
weitestgehend
beseitigt, und wir
können wieder
durchatmen.

Nochmals unser
herzliches Danke
für alle helfenden
und betenden
Hände.

*Klaus
Hoppmann*



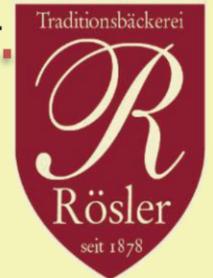
Verkehrssicherung an der Straße
Fotos © Paul-Gerhardt-Kirchengem.

Bäckerei Rösler steht für Tradition, Familie und Handwerk.

Nummehr 141 Jahre gibt es uns schon. Gegründet vom Ur-Opa Leopold und nun geführt in 4. Generation. Unsere handgebackenen Brötchen, fantastischen Torten, kombiniert mit traditionellen Rezepten stehen für unser Handwerk. Wir legen viel Wert auf unsere Qualität und die kann man schmecken! Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

[www. Baekerei-roesler.com](http://www.Baekerei-roesler.com)

Viele Neuigkeiten finden Sie auch auf Facebook und Instagram.



VERANSTALTUNGEN



SPIELZEUGBÖRSE

Die Spielzeuggbörse ist die perfekte Gelegenheit, gut erhaltene Spielwaren zu günstigen Preisen zu erwerben.

Die Spielzeuggbörse findet am

**Samstag, 1. November 2025
von 14 bis 16 Uhr**

im Stadtteilzentrum statt.

Die Nummernausgabe für den Verkauf erfolgt am **27. Oktober 2025** von **18 bis 19 Uhr**.

Informationen zur Teilnahme und zum Verkauf erhalten Sie im Gemeindebüro unter **030 | 322 944 520**.

Seien Sie dabei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KINDERKLEIDERBÖRSE

Samstag, 6. September 2025 | 14 - 16 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde & Stadtteilzentrum im Falkenhagener Feld-West
Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin

INFORMATION 322 944 520

© freepik.com



FAMILIENGOTTESDIENST zum Schulanfang

Sonntag, 14. September 2025 | 11 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin

ANSCHL. KAFFEE, KAKAO UND KUCHEN

© pixabay - tommyvideo

MUSIKNACHMITTAG VIELFALT VERBINDET

Musik verbindet - sie überwindet Grenzen, vereint Menschen und schafft gemeinsame Freude. Durch unterschiedliche Stile und Ausdrucksformen zeigt die Musik ihre Vielfalt und Schönheit.

Der Musiknachmittag findet am **Samstag, 15. November 2025** **17 Uhr**

im Stadtteilzentrum statt.
Einlass ab 16:30 Uhr.

Seien Sie dabei und genießen Sie die Vielfalt. Wir freuen uns auf Sie!



© pixabay - crystalle



© Fabian Voigt

ELVIS-KONZERT mit Stefan Pick & der Band Graceland

Montag, 22. September 2025 | 18 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin

EINTRITT FREI

© pixabay - RALPH_GERMANY



WELTSENIORENTAG Gemeinsam jung und aktiv bleiben

Sonntag, 12. Oktober 2025 | ab 11 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin

EIN ANLASS ZUM FEIERN

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

MONTAG

Spandauer Mieterverein
9:00 - 15:30 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
10:00 - 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Qigong
10:30 - 11:30 Uhr
Paul-Gerhardt

Frühstück NiK e. V.
10:30 - 13:00 Uhr
Schwedenhaus
1. & 3. Montag im Monat

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

miniPOWER GIRLS
16:30 - 17:30 Uhr
Paul-Gerhardt

teenyPOWER GIRLS
18:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Pfarrsprechstunde
nach tel. Vereinbarung
Paul-Gerhardt

DIENSTAG

Spandauer Mieterverein
9:00 - 13:00 &
15:00 - 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
10:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Yoga auf dem Stuhl
11:30 - 12:30 Uhr
Paul-Gerhardt

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Kaffeetreff
Gemeinsam gegen
Einsamkeit
14:00 - 16:00 Uhr
Schwedenhaus

Handarbeitskreis
Flotte Masche
14:00 - 17:00 Uhr
DAS CAFÉ

youngPOWER GIRLS
17:30 - 19:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Kung Fu und Tai Chi
17:30 Uhr
Schwedenhaus

POWER Women
18:00 - 19:30 Uhr
Paul-Gerhardt

MITTWOCH

Spandauer Mieterverein
9:00 - 15:30 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
10:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Handyhilfe
14:00 - 15:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Café Mittwoch
ab 15:30 Uhr
Schwedenhaus

Blaues Kreuz
Selbsthilfegruppe
17:00 & 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

teenyPOWER GIRLS
17:30 - 19:30 Uhr
Paul-Gerhardt

Instrumentalkreis
18:30 - 19:30 Uhr
Jeremia-Kirche

Chor
19:30 - 21:00 Uhr
Jeremia-Kirche

DONNERSTAG

Spandauer Mieterverein
9:00 - 13:00 &
15:00 - 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
10:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Minigottesdienst
für Kita-Kinder
9:30 Uhr
Paul-Gerhardt
2. & 4. Donnerstag im Monat

Qigong
10:30 - 11:30 Uhr
Paul-Gerhardt

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Gesprächskreis
über Gott und die Welt
14:00 - 15:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Konfirmanden-Kurs
17:00 - 18:30 Uhr
Paul-Gerhardt
ab 11. September

youngPOWER GIRLS
17:30 - 19:00 Uhr
Paul-Gerhardt

FREITAG

Lebensmittel-Ausgabe
LAIB & SEELE
12:00 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
13:00 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

POWER GIRLS
18:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

PRAY & PASTA
für Jugendliche
ab 19:00 Uhr
Paul-Gerhardt
2. Freitag im Monat

SAMSTAG

PAULES KiezKinder
für Grundschul Kinder
10:00 - 12:00 Uhr
Paul-Gerhardt
1. Samstag im Monat

MULTIcooking
Kochgruppe
11:00 - 14:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Senior*innentreff
Gemeinsam gegen
Einsamkeit
13:30 - 18:00 Uhr
Schwedenhaus
1. Samstag im Monat

Paul-Gerhardt:
Im Spektefeld 26

Schwedenhaus:
Stadttrandstr. 481

DAS CAFÉ:
Im Spektefeld 26

Jeremia-Kirche:
Siegener Str. 52

! In den Ferien teilweise abweichende Termine - Informieren Sie sich bitte rechtzeitig !

- Änderungen vorbehalten -

GOSPEL CHORTREFFEN

BERLIN - BRANDENBURG

FREITAG - SONNTAG
19.-21.09.2025

CHORLEITUNG/PIANO
PETER EKENGREN, SCHWEDEN
ARVID NERDAL, SCHWEDEN

ST. NIKOLAI-KIRCHE SPANDAU
REFORMATIONSPLATZ
13597 BERLIN

ZU GAST
THE GOSPEL FRIENDS / MOTION
POPCHOR SPANDAU
WESTEND GLORY SINGER
POPKANTOREY WERDER

FREITAG
18-20:30UHR
MASSCHOIRPROBE

SAMSTAG
10-21UHR
PROBEN, WORKSHOPS

ORGANISATION
OLIVER SEIDEL + TEAM
(BEAUFTRAGTER POPULARMUSIK
EV. KIRCHENKREIS SPANDAU)

SONNTAG
10-12UHR GENERALPROBE
12-14UHR OPENAIR-KONZERTE

INFOS UND ANMELDUNG:
WWW.GOSPELCHORTREFFEN.DE

14UHR
ABSCHLUSSGOTTESDIENST
MIT MASSCHOIR-KONZERT
MIT SUP. FLORIAN KUNZ

AUS DEM CAFÉ

Himmelstorte mit Sauerkirschen

Liebe Gäste!

Erholt und gut gelaunt sind wir nach unserem Urlaub wieder für Sie da und warten, ob der „Alt-Weiber-Sommer“ und der „Goldene Oktober“ halten, was sie versprechen und Sie weiterhin bei Sonnenschein unsere Terrasse nutzen können.

Diesmal gibt es ein Rezept für „Himmelstorte mit Sauerkirschen“.

Zubereitung:

Butter, Zucker, 4 Eigelb und 1 ganzes Ei schaumig rühren. Mehl und Backpulver unterrühren. Den Teig evtl. auf 2 Backformen verteilen (1x 26cm / 1x 28cm) oder den Teig halbieren und nacheinander backen, bei 160 Grad Umluft für ca. 20-30 Minuten.

4 Eiweiß steif schlagen und 200g Zucker einrieseln lassen.



© Rita Dretschkow

ZUTATEN:

- JE 125G BUTTER UND ZUCKER
- 5 EIER
- 150G MEHL TYP 405
- 1 TL BACKPULVER
- 200G ZUCKER
- 100G MANDELN GEHOBELT
- 1 GLAS SAUERKIRSCHEN
- 1 PÄCKCHEN ANILLEPUDDING
- 500ML SAHNE
- 2 PÄCKCHEN SAHNESTEIF
- EVT. ZUCKER ZUM SÜSSEN DER SAHNE

Die Hälfte der Eiweißmasse jeweils auf den Böden verstreichen und mit den Mandeln bestreuen.

Einen der Böden (evtl. den kleineren) nach dem Backen in 12 Stücke schneiden und zur Seite stellen. Um den 2. Boden einen Tortenring stellen. Sauerkirschsafft abgießen und auf 400-450ml mit Wasser auffüllen.

Etwas abnehmen, das Vanillepuddingpulver damit anrühren und aufkochen. Vom Herd nehmen und die Kirschen dazu geben, abkühlen lassen und auf dem Boden verteilen.

Die Sahne steif schlagen, auf den kalten Kirschen verteilen und dann die 12 Tortenstücke darauf verteilen.

Gutes Gelingen wünschen

Rita & Hanna



DAS CAFÉ unterstützt das Wasserprojekt „Viva con Agua“. Im CAFÉ finden Sie eine Spendendose.

Altar-Banner im neuen Glanz

Das große bunte Bild oben an der Wand über dem Altar hing dort schon seit über 40 Jahren und war für viele Gemeindemitglieder ein vertrauter und liebgewordener Anblick.

Daher war gleich klar: Wenn es ein neues Bild gibt, dann soll das bisherige Bild auf jeden Fall einen würdigen Platz bekommen und weiterhin zu sehen sein.

Die Gemeindeleitung stimmte dem Plan zu, und so konnte es losgehen mit



unserem diesjährigen Konfirmanden-Projekt.

Ganze 9 Meter lang ist das Banner, und unsere Konfis hatten gleich viele tolle Ideen. So ziert das neue Banner neben klassischen christlichen Motiven wie



Bibel, Kreuz, Kerze, Fisch, Jesus, Abendmahlskelch und Lutherrose auch viele bunte Schmetterlinge, ein Engel auf einer Schaukel und schöne Landschaften samt Wolken und Sonne. Die Künstler und Künstlerinnen haben sich mit bunten Handab-

drücken verewigt, und wer ganz genau hinschaut, kann erkennen, dass der Heißluftballon aus lauter bunten Fingerabdrücken besteht.

Vielleicht schauen Sie es sich bei Gelegenheit mal genauer an. Es gibt viel zu entdecken!

Ann-Katrin Hamsch



Fotos © Fabian Voigt

BILDER HELBIG

GLASEREI

GLAS · BILD · RAHMEN

Hauskavelweg 17
13589 Berlin

Tel: (030) 373 10 41
Fax: (030) 373 93 80

Inh. Habip Bakkal
0179 669 76 31

www.bilder-helbig.de

Begeisterte Teilnehmende

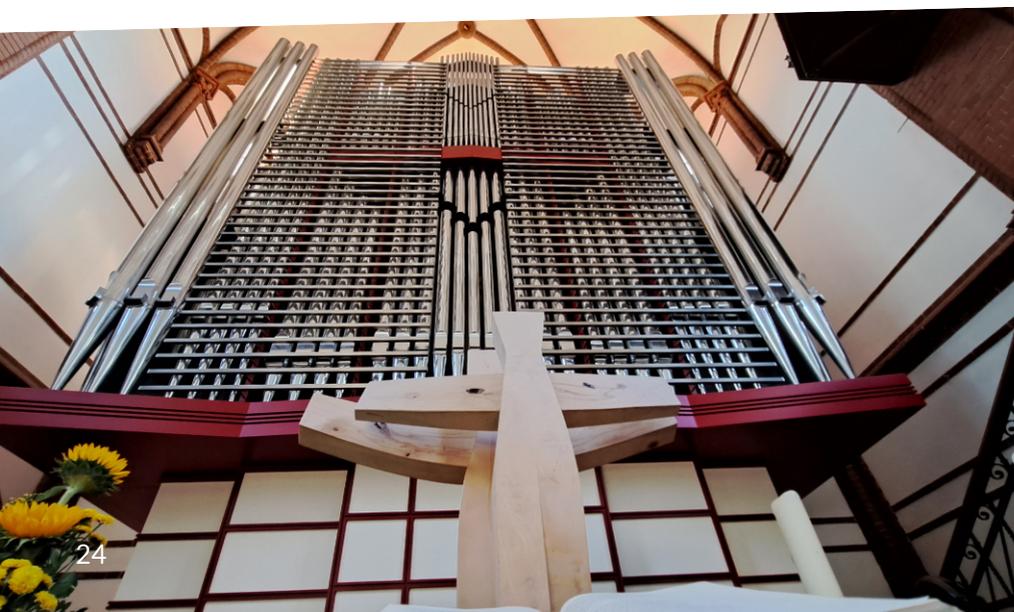
Am 21. und 22. Juni 2025 fand in der Lutherkirche ein besonderer musikalischer Höhepunkt statt: Zwölf Organistinnen und Organisten aus Berlin und Brandenburg nahmen am Wettbewerb „Orgelspiel im Gottesdienst“ teil - einem Format, das musikalische Qualität mit gottesdienstlicher Praxis verbindet.

Bereits am Samstagmorgen trafen die ersten Teilnehmenden in der Lutherkirche ein. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee kam man schnell ins Gespräch, die Atmosphäre war erwartungsvoll und herzlich. Um 9 Uhr stellte sich die Jury vor, und der Wettbewerb begann.

Die Teilnehmenden traten in drei Kategorien an: Kategorie I (einfaches Niveau), Kategorie II (Niveau der C-Prüfung) und Kategorie III (für weiter Fortgeschrittene).

Alle Musikerinnen und Musiker zeigten große musikalische Kompetenz und Leidenschaft - sie präsentierten sowohl anspruchsvolle Orgelliteratur als auch gottesdienstliches Orgelspiel, insbesondere die Begleitung von Gemeindeliedern.

Auch unser Kirchenmusiker Fabian Voigt war wieder mit dabei und trat in der Kategorie III an. Sein Wettbewerbsprogramm umfasste drei Orgelwerke aus verschiedenen Stilepochen, drei Gemeindelieder mit unterschiedlichen Begleitsätzen, ein selbst verfasstes Choralvorspiel sowie die spontane Begleitung eines Liedes, das ihm von der Jury zugerufen wurde. Viele dieser Werke wird man sicherlich bald an der neuen Orgel der Jeremia-Kirche hören, sobald diese fertiggestellt ist.



Orgelfront in der Lutherkirche © Jens Ilgner

„Aufregung gehört dazu“, erzählte Fabian Voigt im Gespräch. Er hatte den gesamten Tag über den anderen Teilnehmenden zugehört: „Ich wollte mir bewusst die Zeit nehmen, um die anderen kennenzulernen und ihre Musik zu hören. Es war sehr interessant und schön!“

Die Lutherkirche war den ganzen Tag über gut besucht. Viele der Musizierenden hatten Familie, Freunde und Unterstützer mitgebracht, was zu einer lebendigen und wertschätzenden Atmosphäre beitrug. Nach Fabian Voigts Vortrag am frühen Abend zog sich die Jury zurück, um die Leistungen aller Teilnehmenden zu bewerten.

Am Sonntagmorgen wurde der Gottesdienst musikalisch von mehreren Teilnehmenden des Wettbewerbs gestaltet. Im Anschluss lud Fabian Voigt in die Jeremia-Kirche ein, um den aktuellen Stand des Orgelneubaus zu zeigen. Orgelsachverständiger Oliver Horlitz erläuterte das klangliche Konzept und gab spannende Einblicke in die Planung. Viele der Gäste äußerten den Wunsch, nach Fertigstellung selbst auf der neuen Orgel spielen zu dürfen. Im Anschluss daran lud die Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen ein - ein herzliches Dankeschön dafür!

In entspannter Atmosphäre wurden neue Kontakte geknüpft und sich über Musik und mögliche gemeinsame Projekte ausgetauscht.



Am Nachmittag fand in der Lutherkirche die feierliche Preisverleihung statt. Superintendent Florian Kunz eröffnete mit einer kurzen Andacht, anschließend sprach Harald Geywitz, Präses der Landes-synode, ein Grußwort in Vertretung für Bischof

Christian Stäblein, der auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernommen hatte.

Besonders freuen wir uns über die Auszeichnung unseres Kirchenmusikers: Fabian Voigt erhielt gemeinsam mit Michael Schilke aus Ahrensdorf den 3. Preis in der Kategorie III, verbunden mit einem Preisgeld. Präses Geywitz und Markus Fritz, Vorsitzender des Kirchenmusikerverbandes (VKBO), überreichten die Urkunde.

In der Laudatio von Günter Brick, aus der Jury und Arbeitsstelle für Kirchenmusik der EKBO, hieß es: „Lieber Fabian, Du hast mit sehr anspruchsvollen Werken und großer Souveränität im Spiel, zu den Liedtexten passenden Vorspielen, durchaus frechen Ideen und mit ruhigen und sicheren Liedbegleitungen, ➔“



Überreichung der Urkunde durch Präses Geywitz © Florian Kunz

Gruppenfotos gemacht, Glückwünsche ausgesprochen und zahlreiche musikalische Gespräche geführt. Auch Superintendent Florian Kunz gratulierte Fabian Voigt persönlich zu seinem Erfolg.

Martin Kückers, Mitorganisator des Wettbewerbs, fasste treffend zusammen: „Wichtig war nicht nur die Konkurrenz, sondern auch das Miteinander. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die viele neue

Impulse gesetzt hat.“ Dem konnte sich Fabian Voigt nur anschließen: „Die Anregungen der Jury nehme ich gerne mit. Und: Ich bin nächstes Jahr sicher wieder dabei!“

Wir gratulieren Fabian Voigt ganz herzlich zu seinem Erfolg und freuen uns auf viele weitere musikalische Erlebnisse - spätestens beim nächsten Wettbewerb.

Jens Ilgner

den 3. Preis in der Kategorie III verdient. Nebenbei hatte er das schönste kleine Programmblatt gestaltet.“

Im Anschluss spielte Thomas Meyer aus Königs Wusterhausen das Stück „... wohlauf und s(w)inge schöne“. Er erhielt den 1. Preis in der Kategorie III - auch ihm einen herzlichen Glückwunsch!
Zum Abschluss wurden noch

Mit POWER in den Sommer

Alle sechs POWER GIRLS Gruppen traten beim Sommerfest am Schwedenhaus auf. Schon am Vortag wurden die Kostüme und Accessoires von der Paul-Gerhardt-Gemeinde zur Stadtrandstraße transportiert, am Samstag halfen die Garderobemütter den Gruppen bei der Vorbereitung. Die Tänzerinnen freuten sich auf die Auftritte und waren auch aufgeregt.



youngPOWER GIRLS Dienstag

Es gab wieder zwei Auftrittsblöcke mit jeweils einer young und teeny Gruppe, je einem Teil der POWER GIRLS und auch die miniPOWER GIRLS und POWER Women zeigten ihre trainierten Choreografien.



THE POWER GIRLS

Die Stimmung an den Tischen und auf dem Gelände war gut, und sowohl die Nummern, die schon zur Show gezeigt wurden, als auch die neuen Lieder wurden mit viel Applaus bedacht. ➡

Wenn ein Leben beendet ist ...
FLIEGENER
BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten ganz nach Ihren Wünschen
Falkenhagener Str. 13 · 13585 Berlin-Spandau
Telefon 030 / 335 80 18 · www.fliegenger-bestattungen.de



© pixabay - Eionas

QI GONG

Bewegung - Haltung - Atmung - Bewusstsein

Kurse

Montag & Donnerstag 10:30 - 11:30 Uhr

Yeun Ok Hohaus, Leitung

Auskünfte erhalten Sie im Gemeindebüro oder direkt bei Frau Hohaus.

030 | 373 57 02 (Hohaus)
030 | 322 944 520 (Gemeindebüro)
info@paulgerhardtgemeinde.de

Alle Kurse werden von den meisten Krankenkassen bezuschusst.





youngPOWER GIRLS Donnerstag

Auftritt wird direkt für die Arbeit im Projekt verwendet.

In diesem Sommer gibt es noch Auftritte von verschiedenen Gruppen beim Stadtteilstfest in der Westerwaldstraße am 13.

September 2025, beim Nachbarschaftsfest in der St. Gertraud-Stiftung und beim Tag der Mitarbeitenden in Paul-Gerhardt am 20. September 2025. Wir freuen uns, euch dort zu sehen!

Sybill Eiben-Süntinger



teenyPOWER GIRLS

THE POWER GIRLS | Fotos © POWER GIRLS

Die Mädchen und Frauen strahlten mit der Sonne um die Wette und zeigten wie eigentlich bei jedem Auftritt, wie viel ihnen das Tanzen bei den POWER GIRLS bedeutet. Die Teams sind zurzeit harmonisch und wachsen gut zusammen. Allen Trainerinnen, den tanzenden Mädchen und Frauen sowie den helfenden Menschen ein großes Dankeschön für die viele Arbeit im Projekt.

Ein Wochenende später hatten die teenyPOWER GIRLS Montag ihren ersten Einzel-Auftritt bei einer Geburtstagsfeier in der Christophorus Gemeinde in Siemensstadt. Auch dort klappte alles prima, und die Mädchen haben gezeigt, wie ausdrucksstark sie tanzen können und wie viel Freude sie bei den POWER GIRLS haben. Die Spende für den

Sommer, Sonne, Sonnenschein

Unser Sommerfest - eigentlich bekannt dafür, dass es mindestens einmal regnet, meistens direkt vor dem Auftritt der POWER GIRLS. Daher sind wir immer vorbereitet und haben Wischer dabei, damit die Bühne schnell getrocknet werden kann.

Und dann in diesem Jahr: NICHTS - NIENTE - NADA.

Kein einziger Tropfen Regen, sondern einfach perfektes Sommerwetter. Hin und wieder ein Wölkchen, leichter Wind und nicht zu verrückte Temperaturen. Das haben wir uns nach ca. 14 Jahren mit Regen wirklich mal verdient.

Das Sommerfest war wie immer ein Höhepunkt vor den Sommerferien. Viele gut gelaunte Besucher*innen, aufgeregte Kinder und ein großartiges Team von Ehrenamtlichen, die das Fest erst möglich machen.

Daher hier gleich der Dank an die POWER GIRLS-Eltern, die Kuchen und Salate spendeten und auch den Kuchenstand selbst unter ihrer Kontrolle hatten. Danke auch an die Ehrenamtlichen am Getränke- und Salatstand sowie am Grill. Dank auch an alle, die Sonntag früh wieder beim Aufräumen dabei waren. Durch die vielen helfenden Hände und das eingespielte Team geht dies immer schnell und reibungslos.

Die Auftritte der POWER GIRLS-Gruppen begeisterten alle - das Publikum und natürlich auch die stolzen Eltern. Einige der Mädchen standen schließlich das allererste Mal vor so großem Publikum und haben ihre Sache toll gemacht.

Also freuen wir uns auf das nächste Jahr und wünschen allen einen schönen Spätsommer.

Andrea Dolejs



Fotos © Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde



Haustechnik
WERNER

Heizung · Sanitär · Elektro

Haustechnik G. Werner GmbH & Co. KG
 Askaniering 23 · 13585 Berlin
 Telefon (030) 35 39 33-0
 Telefax (030) 35 39 33-15
 www.ht-werner.de



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46

AUS DER REGION

Und weiter so ...



Sommerspaß 2024



Spaß und Spiel zum Schulanfang 2024

2 Jahre M.U.T.-Projekt liegen hinter uns. Fabian Voigt wird im Rahmen dieses Projektes zum Gemeindepädagogen ausgebildet.

Pfarrerin Schönfeld, Pfarrerin Hamsch und Helmut Liefke als Senior-Partner unterstützen diesen Weg durch Vermittlung theologischen und sozialpädagogischen Wissens und einschlägiger Erfahrungen. Der 1. Abschnitt der Ausbildung mit den Schwerpunkten in Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geht nun erfolgreich zu Ende. Der 2. Abschnitt mit den Schwerpunkten in Arbeit mit jungen Erwachsenen, Älteren und diesbezüglicher Gremien-Arbeit folgt ab Oktober in den kommenden beiden Jahren bis September 2027.

Bisher waren Aktionen wie öffentliche Veranstaltungen auf dem Henry-Dunant-Platz zum Beginn der Sommerferien (mit Gästen aus der Politik) oder Anfang des Schuljahres, Nachbarschaftsbegegnung in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren aus der

Diakonie und der St. Gertraud-Stiftung, Musikabende, Gospelworkshop, Bläser auf dem regionalen Weihnachtsmarkt und anderes im Blick. Es wird nun erneut zu prüfen sein, welche Aktivitäten mit einladend (m)issionarischem, (u)nkonventionellem und (t)eamorientiertem Ansatz die nächste Ausbildungs-Phase begleiten können. Dabei wird uns wie gehabt weder Regen noch Wind, weder Hitze noch großer Besuch aufhalten können. Die gesammelten Erfahrungen ermutigen für Kommendes.

Dem Kirchenkreis ist zu danken, dass er auch für diese zweite Phase die Mittel für das Projekt noch einmal zur Verfügung gestellt hat. Wir freuen uns und sind gespannt auf diesen "mut"igen Weg.

Es grüßt Sie für das M.U.T.-Projekt im Falkenhagener Feld

Helmut Liefke



Gospelworkshop 2025



Fotos © Fabian Voigt



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE CHRISTIANE SCHOLZ

**Sprach-, Schluck- und Stimmbehandlungen
Kinder und Erwachsene**

**Wegscheider Straße 15
(Ecke Streitstraße)
13587 Berlin**

**Tel.: 030 / 33 50 69 51
Fax: 030 / 33 50 69 53**

**Bus 136, 236
Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche**

www.logopaedie-spandau-nord.de

Mahnwache

An jedem ersten Sonnabend im Monat von 11 bis 12 Uhr stehen Menschen auf dem Spandauer Markt ein für Toleranz und ein friedliches Miteinander, gegen Rassismus, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit. Sie suchen das Gespräch, parieren kritische Fragen und mahnen "Flüchtlinge willkommen heißen"!

Kommen Sie auch!

Vor der Mahnwache findet um 10 Uhr in der Jugendetage (Reformationsplatz 6, 1. OG) eine Andacht statt.

Kontakt

mahnwache@kirchenkreis-spandau.de



„Jeder Mensch braucht einmal Zeit für sich. Ich auch.“

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich

Sie genießen Ihre Freizeit, wir betreuen Ihre Angehörigen.

Sie bestimmen die Zeit:
Von wenigen Stunden bis zu ganzen Tagen.
Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich:

030 2084865 -0
berlin-spandau@homeinstead.de

Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

www.homeinstead.de

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig.
© 2019 Home Instead GmbH & Co. KG

Offene Trauergruppe im Falkenhagener Feld

Jeweils freitags

26. September 2025 und
24. Oktober 2025

von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Treffpunkt am Haupteingang unter dem blauen Glockenturm der Jeremia-Kirche.
Siegener Str. 52 | 13583 Berlin

Kontakt:

Pfarrerin Axinia Schönfeld
☎ 030 | 37 15 36 20
✉ schoenfeld@zuflucht-jeremia-gemeinde.de



Standorte

Gemeinde

Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin
☎ www.paulgerhardtgemeinde.de

Schwedenhaus

Stadtrandstr. 481 | 13589 Berlin

Gemeindebüro

Andrea Dolejs
☉ Montag - Freitag: 9 - 13 Uhr
☎ 030 | 322 944 520
✉ info@paulgerhardtgemeinde.de

Pfarramt

N. N.
☎ 030 | 322 944 520
✉ info@paulgerhardtgemeinde.de

Prädikant

Helmut Liefke
☎ 030 | 629 283 23
✉ helmut.liefke@paulgerhardtgemeinde.de

GKR-Vorsitzende

Christine Hoppmann
☎ 0157 | 57 488 444
✉ christine.hoppmann@paulgerhardtgemeinde.de

Projektkoordination Schwedenhaus

Klaus Hoppmann
☎ 030 | 322 944 520
☎ 0157 | 74 666 990
✉ klaus.hoppmann@paulgerhardtgemeinde.de

Projektkoordination Stadtteilzentrum

Andrea Dolejs
☎ 0175 | 52 36 775
✉ andrea.dolejs@paulgerhardtgemeinde.de

DIE KITA

Ulrike Ani
☎ 030 | 375 852 53
✉ kita.paul-gerhardt@kirchenkreis-spandau.de

SchulTREFF

Sybill Eiben-Suntinger
☎ 030 | 322 944 520
✉ sybill.eiben-suntinger@paulgerhardtgemeinde.de

POWER GIRLS

Sybill Eiben-Suntinger | Kyara Kurpas
✉ sybill.eiben-suntinger@paulgerhardtgemeinde.de
✉ kyara.kurpas@paulgerhardtgemeinde.de

Kirchenmusiker

Fabian Voigt
☎ 030 | 588 56 107
✉ fabian.voigt@paulgerhardtgemeinde.de

DAS CAFÉ

☎ 030 | 322 944 522
✉ info@paulgerhardtgemeinde.de

Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt und Kinderschutz

✉ schutz@paulgerhardtgemeinde.de
✉ praevention-kinderschutz@kirchenkreis-spandau.de

Ev. Kirchenkreis Spandau

Kirchenkreisbüro
☎ 030 | 322 944 300
✉ buero@kirchenkreis-spandau.de

Kirchliche Telefonseelsorge

☎ 0800 | 111 0 111 - gebührenfrei -
☎ 0800 | 122 0 222 - gebührenfrei -

Frauenhäuser Berlin

☎ 030 | 851 10 18
☎ 030 | 986 43 32
☎ 030 | 801 080 10
☎ 030 | 916 118 36
☎ 030 | 374 906 22
☎ 030 | 559 35 31

Bankverbindung

Evangelische Bank eG
IBAN: DE 86 5206 0410 0003 9079 45
BIC: GENODEF1EK1

FÖRDERGEBER DER PROJEKTE

STADTTEILZENTRUM
IM FALKENHAGENER FELD-WEST

SCHWEDENHAUS
IM FALKENHAGENER FELD-WEST



BILDUNGSFORUM
IM FALKENHAGENER FELD-WEST



GEMEINSAM SENIOR*INNEN
IM FALKENHAGENER FELD
GEGEN EINSAMKEIT

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

LOTTO STIFTUNG BERLIN

PAUL-GERHARDT
Kirchengemeinde
in Berlin-Spandau



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Unser Gemeindebrief schützt die Natur.
Er ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeindekirchenrat
der Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin

Redaktion
Ann-Katrin Hamsch, Albrecht von Stülpnagel,
Fabian Voigt
gemeindebrief@paulgerhardtgemeinde.de

Anzeigen
Klaus Hoppmann

Gestaltung
Fabian Voigt

Druck
GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen
Auflage 500 Exemplare

Leserbriefe/Artikel
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Redaktionsschluss
für November - Dezember 2025
26.09.2025

Titelfoto
© pixabay - nck_gsl

Büro- und Sprechzeiten

Montag und Mittwoch
9:00 - 15:30
(für akute Fälle, Abgabe von Dokumenten)

Dienstag und Donnerstag
10:00 - 13:00 Uhr & 15:00 - 18:00 Uhr
(nach Terminvereinbarung, Abgabe von Dokumenten)

- Mietangelegenheiten
- Betrieb- und Heiz-/Warmwasserkosten
- Wohnungsabnahmen
- **Verbraucherschutz**
- Gewerbemiete

Weitere Informationen erhalten Sie während der Sprechzeiten unter

030 / 81 85 27 20

oder

0155 / 60 13 08 33

www.spandauer-mieterverein.de
buerou@spandauer-mieterverein.de



Pflegekreis Naffin

Beraten • Vermitteln • Pflegen • Betreuen

Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

Ihr ambulanter Pflegedienst in Spandau

Der Pflegekreis Naffin hat es sich zur Aufgabe gemacht, kranken und pflegebedürftigen Menschen in Spandau zu helfen und sie in ihrem vertrauten Zuhause liebevoll zu pflegen.

- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Grundpflege
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Verhinderungspflege / Urlaubspflege
- Beratung beim Pflegestufenantrag
- Nachweis über einen Beratungseinsatz für die Pflegekasse, bei Geldleistungen von der Pflegeversicherung
- Soziale Beratung
- Vermittlung von anderen Diensten in einem funktionierenden Netzwerk an Pflege

Immer mehr Menschen schenken uns ihr Vertrauen

Bei uns werden Sie von einem festen Pflegeteam betreut, das zu Ihrer Wunschzeit bei Ihnen ist. Rufen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Sie und stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

**Wir sind da,
um Ihnen zu helfen.**

MDK Prüfergebnis Note 1,1



Telefon 030 / 375 88 1 88 • Telefax 030 / 375 88 1 89
Torweg 86 • 13591 Berlin • www.pflegekreis-naffin.de